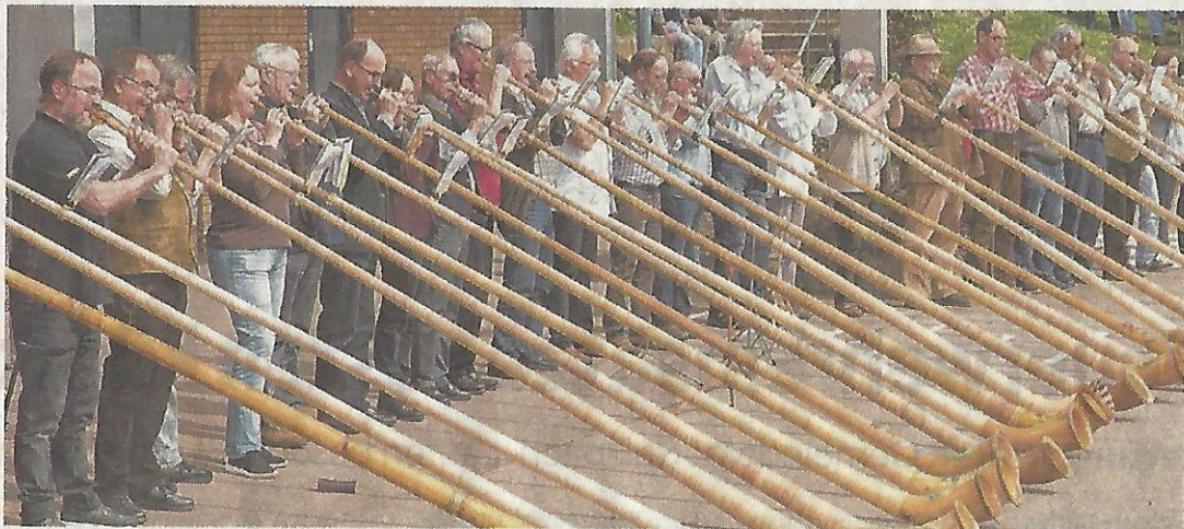


# Ordentlich Puste für sonore Töne in „F“

**Musik** Ruhige tieftönende Harmonien klangen am Sonntag durchs Rottal. Alphornbläser probten in Fichtenberg.

**Fichtenberg.** Zur „geschlossenen“ Probe am Sonntagvormittag in der Gemeindehalle waren über 50 Bläser mit ihren Hörnern aus einem Umkreis von 300 Kilometern angereist. Unter der Leitung von Ralf Denninger erarbeiteten sie sich den Schliff für ein gekonntes Zusammenspiel. Ordentlich Puste und viel Konzentration waren dabei gefordert. Von dem Ergebnis des erfolgreichen Proben tags konnte sich zahlreiches Publikum beim Auftritt der Alphornbläser am Nachmittag auf dem Schulhof überzeugen. Nicht allein die Melodienkostproben waren beeindruckend. Auch das seit Jahren imponierend wachsende Interesse der Besucher am Probenkonzert ließ Bläser wie Gäste stauen. Traditionelle Alphornstücke wirkten wie Balsam in der sonntagnachmittäglichen Stimmung. Die sonoren Töne der in „F“ gestimmten Holzinstrumente erfuh-



Alphornbläser präsentieren auf dem Schulhof in Fichtenberg das Ergebnis ihres Proben tags.

Foto: kr

ren durch Alphornposaunen, deren Form mit Zugposaunen (ohne Zug) vergleichbar sind, ein ungewöhnliches Klangkolorit. Eine Premiere erlebten die Besucher, die die Vorträge begeistert mit

Beifall honorierten, beim „Berg-echo“. Den scheinbaren Widerhall eines Echos setzte ein Hörnersextett dezent dem großen Bläserrund entgegen. Mit einer besonderen Ehre wurde Bürger-

meister Roland vom Freundeskreis Süddeutscher Alphornbläser bedacht. Er dankte ihm für die Gastfreundschaft und freundschaftliche Verbundenheit, die die Alphornbläser bei ihren Früh-

jahrsproben seit fünf Jahren in Fichtenberg genießen, und ernannten ihn zum Ehrenmitglied des Freundeskreises. Als Zeichen der Anerkennung überreichte ihm Alphornbläserpräsident Norbert Wilms die Ehrenurkunde.

Die Frühjahrsproben in Fichtenberg dienen den Vorbereitungen zu den Auftritten während des Jahres. Ein Highlight ist die Romreise der Alphornfreunde, bei der sie am 18. und 19. April auf dem Petersplatz im Rahmen einer päpstlichen Audienz auftreten. Bei der Landesgartenschau in Bad Herrenalb wird man sie am 18. Juni hören können. Zum Naturtag konzertieren sie am 16. Juli in Ellwangen. Den Jahresabschluss bildet der schon traditionelle Auftritt auf der Großen Treppe vor Sankt Michael zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Schwäbisch Hall Ende November. *Karl-Heinz Rückert*